

**Pressemitteilung**

**Baugenehmigungen: Beschleunigungsgesetz schafft Abhilfe**

**Berlin, 16.08.2018** – Laut Statistischem Bundesamt wurde von Januar bis Juni 2018 in Deutschland der Bau von insgesamt 168 500 Wohnungen genehmigt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Januar bis Juni 2017: 169 454 Wohnungen) ist dies ein Rückgang um 0,6 Prozent oder 960 Wohnungen. Ohne Berücksichtigung der Wohnungen in Wohnheimen stieg die Zahl der Baugenehmigungen um 1,8 % auf 161 800.

„Diese insgesamt ernüchternden Zahlen liegen unter den Erwartungen und spiegeln die aktuell lähmende politische Situation auf dem angespannten Wohnungsmarkt wieder“, sagt Dr. Andreas Mattner, Präsident des ZIA. „Wir brauchen endlich einen richtigen Durchbruch bei den Baugenehmigungszahlen und eine deutliche Entlastung der kommunalen Planungs- und Genehmigungsbehörden. Ein Beschleunigungsgesetz für den Baubereich kann hier Abhilfe schaffen, denn langwierige Genehmigungsprozesse, teure Auflagen und hohe Steuern sorgen nicht für Entlastung, sondern erschweren die Situation. In der momentanen Bedarfssituation dauert der Planungsprozess insgesamt zu lange. Es wird Zeit, die Baugenehmigungsverfahren durch die richtigen Maßnahmen zu beschleunigen. Andernfalls lähmen wir uns weiter selbst. Der Fokus muss jetzt endlich auf die angespannten Immobilienmärkte gelegt werden.“

Der ZIA hatte dem Ministerium des Innern, für Bau und Heimat, ein Papier mit insgesamt 28 Punkten vorgelegt, das konkrete Ideen für die Landes- und Bundesebene benennt, wie sich die Baufertigstellungszahlen in allen Nutzungsklassen erhöhen und Verfahren beschleunigen lassen. „Es wird Zeit, auf dem Wohnungsgipfel am 21. September diese und viele andere Themen anzusprechen. Denn es geht nicht nur um die Erhöhung der Baufertigstellungszahlen bei den Wohnimmobilien, sondern um verbesserte Rahmenbedingungen für sämtliche Nutzungsarten. Wohnen funktioniert nicht ohne Büroimmobilien mit ihren Arbeitsplätzen. Wohnen funktioniert nicht ohne lebendige Innenstädte mit Möglichkeiten zum Versorgen und Entspannen.“

Die 28 Vorschläge des ZIA zur Beschleunigung bei Stadtentwicklung, Planung und Bau (Juli 2018) können Sie unter folgendem Link herunterladen:

<https://www.zia-deutschland.de/positionen/planungs-und-baubeschleunigungsgesetz/>

**Der ZIA**

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter mehr als 25 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

**Kontakt**

Andy Dietrich

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

Unter den Linden 42

10117 Berlin

Tel.: 030/20 21 585 17

E-Mail: andy.dietrich@zia-deutschland.de

Internet: [www.zia-deutschland.de](http://www.zia-deutschland.de)